

HAUG Ionisation - Zur Beseitigung elektrostatischer Ladungen



Fixierung von Labels in der Spritzgussform

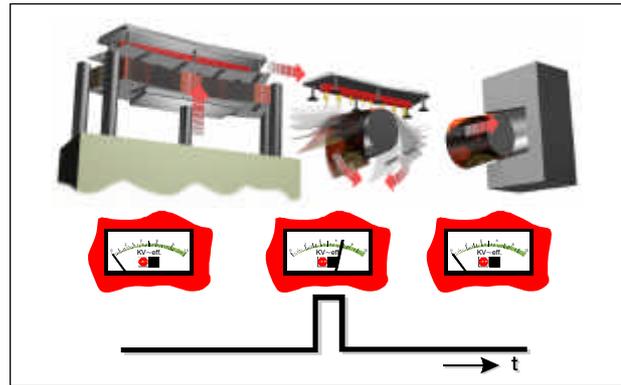
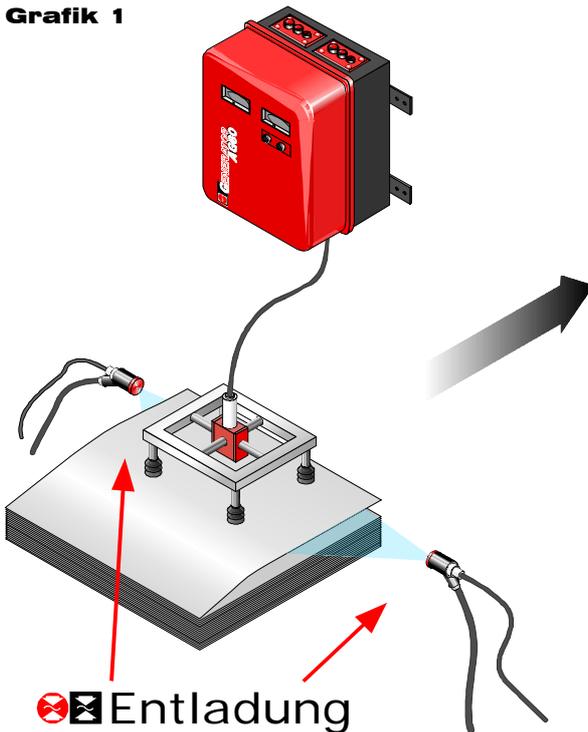
Die Suche nach ökologischen Produktionsprozessen und Technologien für eine bessere Recyclefähigkeit von Produkten versteht die Firma HAUG GmbH & Co. KG seit mehr als vier Jahrzehnten als eine ihrer primären Aufgaben.

Insbesondere im Bereich des **In Mould Labelling** wurden neue Anwendungsmöglichkeiten entwickelt, die für den Hersteller eine erhebliche Zeit- und Kostenersparnis bedeuten und zugleich dem Endverbraucher ein sortenreines Endprodukt zur Verfügung stellen.

Mit dem Aufladesystem, bestehend aus einem Aufladegenerator und einer auf den Anwendungsfall ausgerichteten Aufladeelektrode, wird durch die Aufbringung von Ladungsträgern das Label in der geerdeten Spritzgussform fixiert. Ein Höchstmaß an Produktionssicherheit bietet z.B. der Aufladegenerator AG 60 – extern taktbar und mit einer Entladeeinheit versehen – durch eine zusätzlich integrierte, vollelektronische Produktionsüberwachung.

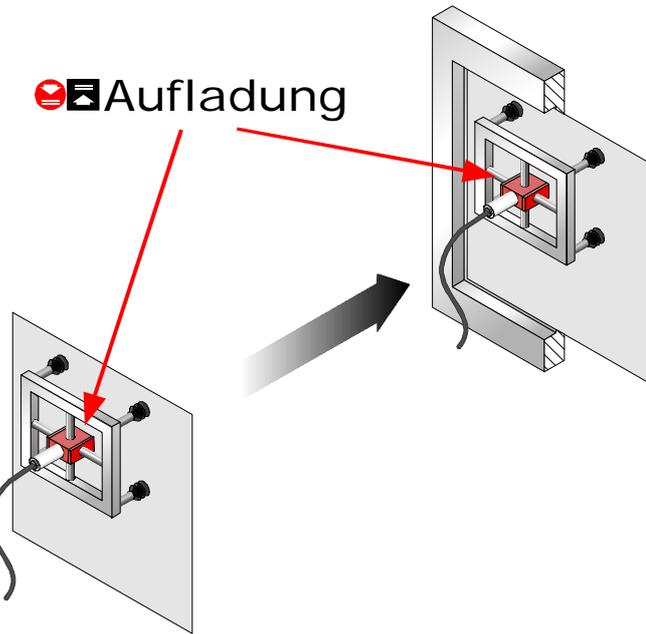
Darüber hinaus kann durch den Einsatz eines Handlingsystems eine deutlich optimalere Ausnutzung der Taktzyklen der Spritzgussmaschine erzielt werden. Mit Hilfe dieses Systems werden Labels optimal in der Spritzgussform positioniert und die fertigen Produkte in einem Arbeitsgang auch wieder entnommen.

Grafik 1



Grafik 2

Aufladung



Die direkte Einbringung eines Labels in die Spritzgussform bietet folgende **Vorteile**:

- Optimale Verbindung des Labels mit dem Produkt
- Eine Materialeinheit, deshalb voll recyclefähig
- Hohe Abriebfestigkeit
- Keine aufwendigen mechanischen Haltevorrichtungen in der Spritzgussform
- Kein Loslösen des Labels in der Weiterverarbeitung
- Keine nachträgliche Fertigungsprozesse zur Aufbringung des Labels
- Optimale Ausnutzung der Taktzyklen
- Höchste Verfahrenssicherheit bei optimaler Qualität
- Optisch hochwertiges Endprodukt

Für **In Mould Labelling** typische Anwendungsbereiche ergeben sich in erster Linie beim Spritzgießen, z.B. bei der Lebensmittelverpackung (zur Aufbringung von Produktlabels) oder bei Kunststoffgebinden aller Art.

Bei der Fixierung von Labels in der Spritzgussform werden die Isolationseigenschaften des Kunststoffes genutzt um eine definierte Ladung auf das Label aufzubringen. So kann es in der geerdeten Spritzgussform fixiert werden. Im Regelfall geschieht dies durch ein kombiniertes Entlade- und Aufladesystem:

Durch den Trennprozess des obersten Labels von einem Stapel entstehen elektrische Ladungen, die mit Hilfe des Entladesystems abgebaut werden. Das elektrisch neutrale Label ist die Voraussetzung für einen nachgeschalteten Aufladevorgang.

HAUG GmbH & Co. KG Deutschland

Friedrich-List-Str. 18
D-70771 Leinf.-Echterdingen
Telefon: +49 711 / 94 98-0
Telefax: +49 711 / 94 98-298

www.haug.de
E-mail: info@haug.de

HAUG Biel AG

Johann-Renfer-Str. 60
CH-2500 Biel-Bienne 6
Telefon: +41 32 / 344 96 96
Telefax: +41 32 / 344 96 97

Schweiz

www.haug-ionisation.com
E-mail: info@haug-biel.ch

